



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der komischen Litteratur

Flögel, Karl Friedrich

Liegnitz [u.a.], 1786

E. Ungarische.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52524](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52524)

stantium, usque ad Lutherum, Zwinglium et Calvinum latuerunt, e tenebris eruti. Vilnae 1599. 12. Monaster. 1603. 12. 114 Blätter.

E. Ungarische.

Stephanus Szegedinus.

Eigentlich Stephan Kis genannt; nahm aber nach damaliger Gewohnheit den Namen Szegedin an, weil er zu Szegedin 1505. geboren war. Als er zu Cracau 1540. die alten Auctores erklärte, und anfing Luthers und Melanchthons Verdienste in der Theologie einzusehn, begab er sich 1541. nach Wittenberg, wo er sie hörte, bis er sich 1544. wieder nach Ungarn verfügte; wo er unter vielen harten Verfolgungen an verschiednen Orten die ansehnlichsten Lehrämter in Kirchen und Schulen bekleidete. 1558. kam er in die türkische Gefangenschaft; doch kam er 1563. wieder los und starb 1572. Er schrieb

Speculum Pontificum Romanorum, in quo Imperium, decreta, vita, prodigia, interitus, e-logia accurate proponuntur, per Stephanum Szegedinum Pannonium. Iucundis, de traditionibus pontificiis, quaestionibus adiectis. Omnia nunc ex Balei actis pontificiis et aliis restituta, aucta, digesta, illustrata. 1586. 8. Ohne die Zuschrift 247 Seiten.

Man hat auch Ausgaben von 1584. 1592. und 1602. Die deutsche Uebersetzung hat folgenden Titel:

Spiegel

Spiegel des weltlichen Römischen Pabsts, darinnen allein der äußerliche Gewalt, Pracht, Hoffart und Stolz der Römischen Pabste, von ihrem Anfang und Ursprung beschrieben wird, ausgeführet mit weitleustigen Historien, nach dem lateinischen *Speculo Romanorum Pontificum* D. Stephani Szegedini gerichtet durch Nicolaum Honiger. 1586. 4.

